

## Petition für Weiterbau der S 31 übergeben

**Eisenstadt** – Landesrat Helmut Bieler sagt Verlängerung der Schnellstraße bis zur B 61 im Bezirk Oberpullendorf zu.

Der Mannersdorfer Bürgermeister Norbert Kainer und Vertreter des Personenkomitees für die Weiterführung der S31 übergaben heute, Mittwoch, eine Petition für den Bau einer Ortsumfahrung von Mannersdorf an Straßenbau-Landesrat Helmut Bieler. Grund für diese Forderung ist die Befürchtung, Ungarn könnte sich von einer gemeinsamen Umsetzung zurückziehen. „Von Seiten des Landes werden wir uns weiterhin für den Weiterbau der S31 bis zur Grenze einsetzen. Mit der Asfinag sind wir übereingekommen, die Fortführung bis zur B61 bis zu einer vollständigen Klärung der weiteren Vorgangsweise auf ungarischer Seite rasch umzusetzen“, erklärte Bieler.

Von ungarischer Seite wurde offiziell verlautbart, dass der Ausbau bis 2013 nicht begonnen werde. Dies war der Anlass für die Gemeinde Mannersdorf, eine kleinräumige Umfahrung zu fordern. Landesrat Bieler erläuterte die weitere Vorgehensweise von Seiten des Burgenlandes, sich für einen schrittweisen Ausbau einzusetzen. „Wir haben uns geeinigt, mit der Asfinag und Ungarn weitere Gespräche über eine sofortige Weiterführung über die Staatsgrenze bis zur Straße von Köszeg nach Lövö zu führen. Das würde auf ungarischem Gebiet eine Strecke von ca. zwei bis drei Kilometern bedeuten“, sagte Bieler.

Gleichzeitig sollen aber auch auf burgenländischer Seite Überlegungen für eine mögliche kleinräumige Ortsumfahrung angestellt werden. Erste Schritte wären eine Verkehrszählung in Mannersdorf sowie eine Trassenskizzierung und eine Baukostenschätzung. „Es wird sich in den weiteren Gesprächen zeigen, welche Variante umgesetzt werden kann. Der Ausbau der S31 stellt für uns nach wie vor die beste Option dar“, so Landesrat Bieler.

Artikel vom 07.02.2007, 14:45 | KURIER |